

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

55 Methoden Ethik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



A Auer

e book

Arthur Thömmes



55



Methoden

Ethik

einfach, kreativ,
motivierend



© 2015 Auer Verlag, Donauwörth
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Corina Beurenmeister, Julia Flasche, Steffen Jähde, Hendrik Kranenberg, Anne Karen Rasch
Satz: Fotosatz H. Buck, Kumhausen

ISBN: 978-3-403-37640-8
www.auer-verlag.de

1	Methoden zum Einstieg	6	2.13	Zukunftsforscher	40
1.1	Ballspiele	6	2.14	Werte-Werkstatt	42
1.2	Fotosammlung	7	2.15	Das Ethikkomitee	43
1.3	Fragensteller	8	2.16	Gerichtsverhandlung	44
1.4	Weisheiten und Zitate	9	2.17	Der Provokateur	46
1.5	Aktueller Impuls	10	2.18	Wechselnde Gesprächsrunde	47
1.6	Kurzfilme	11	2.19	Forumtheater	48
1.7	Musikalischer Impuls	13	2.20	Expertengespräch	49
1.8	Brainwalking	14	2.21	Lebenswissen konkret	51
1.9	Themenbasar	15	2.22	Denkraum	52
1.10	Kopfstandtechnik	16	2.23	Gesprächsrollen	53
1.11	Denkfabrik	17	2.24	Entscheide dich!	55
1.12	Ideenschmiede	18	2.25	Ethik-Blog	56
1.13	Wortwolke	19	2.26	Sinnsucher	57
1.14	Selfie	20	2.27	Talkshow	58
1.15	Einstellung	21	2.28	Geschichtenerzähler	59
			2.29	Die Gewissensfrage	60
			2.30	Gegensätze im Gespräch	61
2	Methoden zur Erarbeitung und Vertiefung	22	3	Methoden zur Präsentation und zum Abschluss	62
2.1	Wertewanderung	22	3.1	Denkzettel	62
2.2	Infotainment	24	3.2	Minibuch	63
2.3	World-Café	26	3.3	Zettelkunst	65
2.4	Erklärvideo	28	3.4	Ethik-Tabu	66
2.5	Ausstellungsprojekt	29	3.5	Radiofeature	67
2.6	Das Gerechtigkeits-Spiel	30	3.6	Textbilder	68
2.7	Ethik-Wissenspool	32	3.7	Pressekonferenz	69
2.8	Gesprächskreise	33	3.8	Standbilder	70
2.9	Gesprächstheater	34	3.9	Satzanfänge	71
2.10	Digitaler Werkzeugkasten	35	3.10	Zielscheibe	72
2.11	Fallstudien	37			
2.12	Umfrage	38			

„Was soll ich tun?“ ist eine der Grundfragen der Ethik. Sie beschäftigt sich damit, was gutes und schlechtes Handeln ausmacht. Dabei nimmt sie den Menschen in seinen Entscheidungssituationen in den Blick und gibt ihm Hilfen zur Entwicklung seiner ethischen Urteilsbildung. Es geht um die Frage, ob es einen allgemein gültigen Maßstab gibt, an dem wir unser Handeln ausrichten und beurteilen können. Und welcher Maßstab ist der richtige?

Dies ist eine wichtige Kompetenz, die der Ethikunterricht vermitteln will: Die Entwicklung ethischer Entscheidungskompetenz angesichts der bedeutenden Fragen des Lebens und des Todes.

Schritt für Schritt wird dieses ethische Denken eingeübt. Der Ethikunterricht nimmt dabei die Motive, die Methoden und die Folgen menschlichen Handelns in den Blick. Neben der Vermittlung von ethisch relevantem Fachwissen bieten der Alltag und die Lebenswelt der Schüler eine vielfältige Fundgrube an Beispielen, um das ethische Denken zu trainieren. So können menschliche Werte und Normen, Sach-, Sinn- und Lebensfragen lebensnah einbezogen werden.

Dabei ist es immer wieder bedeutsam, Positionen zu entwickeln, die argumentativ begründet werden, um so die ethische Urteilsbildung zu fördern. Hier haben Gespräch und Diskurs eine unterstützende Funktion, um das selbstständige Denken und die Förderung des moralisch-ethischen Argumentierens zu unterstützen.

Zum Methodeneinsatz im Ethikunterricht

Die Methoden, die in dieser Unterrichtshilfe vorgestellt werden, verstehen sich als Werkzeuge. Es sind Hilfen für Lehrer und Schüler, die zu einem anregenden und spannenden Unterricht motivieren. Sie wollen helfen, die vielfältigen Themenbereiche des Ethikunterrichts lebensnah und sachkundig zu erforschen. So sollen das eigene Nachdenken und die Urteilsbildung gefördert, aber auch die gemeinsame Erkundung relevanter Themen erleichtert werden. Wichtig ist, dass Sie mit den vorgestellten Methoden flexibel arbeiten und sie an das jeweilige Thema und die Lerngruppe anpassen.

Dabei habe ich versucht, einige neue methodische Zugänge zu entwickeln, die speziell für den Ethikunterricht zugeschnitten sind: Denkfabrik, Ideenschmiede, Zukunftsforscher, Werte-Werkstatt, Ethikkomitee, Provokateur, Denkraum, Ethik-Blog, Zettelkunst, Ethik-Tabu etc.

Zu bedenken ist, dass es sich hier um eine reine Methodensammlung handelt und keine konkrete Verknüpfung mit ethischen Themenbereichen entfaltet wird. Diese Arbeit sollte die Lehrperson selbst leisten können.

Diese Methodensammlung ist nach drei Schwerpunkten gegliedert:

- Methoden zum Einstieg
- Methoden zur Erarbeitung und Vertiefung
- Methoden zur Präsentation und zum Abschluss

Aufbau der Handreichung

Die Darstellung der einzelnen Methoden folgt im Wesentlichen folgendem Schema:

In der Kopfzeile erhalten Sie den Hinweis, **für welche Jahrgangsstufen** sich die Methode besonders eignet. Dabei handelt es sich um Erfahrungswerte zu Ihrer Orientierung. Da Sie Ihre Klasse und deren Kompetenzen am besten kennen, ist es selbstverständlich möglich, Methoden auch in anderen Jahrgangsstufen einzusetzen.



Des Weiteren ist bereits in der Kopfzeile angegeben, **wie viel Zeit** Sie in etwa für die Durchführung einer Methode einplanen müssen. Auch dies variiert abhängig von der jeweiligen Lerngruppe bzw. den thematischen Inhalten.



Für eine leichtere Vorbereitung finden Sie Hinweise zum benötigten **Material**. Dieses ist in der Regel einfach zu beschaffen und gehört zur typischen Ausstattung eines Ethiklehrers.



Falls es erforderlich ist, finden Sie eine kurze Anleitung zur Herstellung nötigen Unterrichtsmaterials bzw. Informationen darüber, welche **Vorbereitungen** Sie treffen sollten.

Damit Sie die vorgestellten Methoden einfach in Ihren Unterricht einbauen können, wird Ihnen die **Durchführung** der jeweiligen Methode schrittweise erläutert. An einigen Stellen helfen Ihnen außerdem vorgeschlagene **Varianten**, die Methoden an ihre Klasse anzupassen bzw. für Abwechslung zu sorgen, wenn Sie eine Methode zum wiederholten Mal einsetzen.

Weitere Hinweise und / oder **konkrete Unterrichtsbeispiele** runden die Beschreibung jeder Methode ab. So können Sie diese gleich ausprobieren und eine Vorstellung davon bekommen, für welche Themen sich die jeweilige Methode anbietet.

Ich wünsche Ihnen viele anregende und spannende Ethikstunden mithilfe der vorgestellten Methoden.

Arthur Thömmes

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

55 Methoden Ethik

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

